

Geschäftsbericht 2017 der Stadion St. Gallen AG



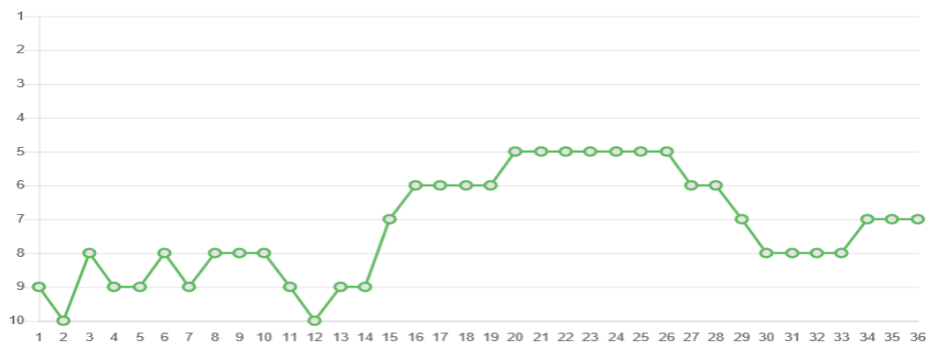
1. Der Verlauf des Geschäftsjahres

Aus sportlicher Sicht



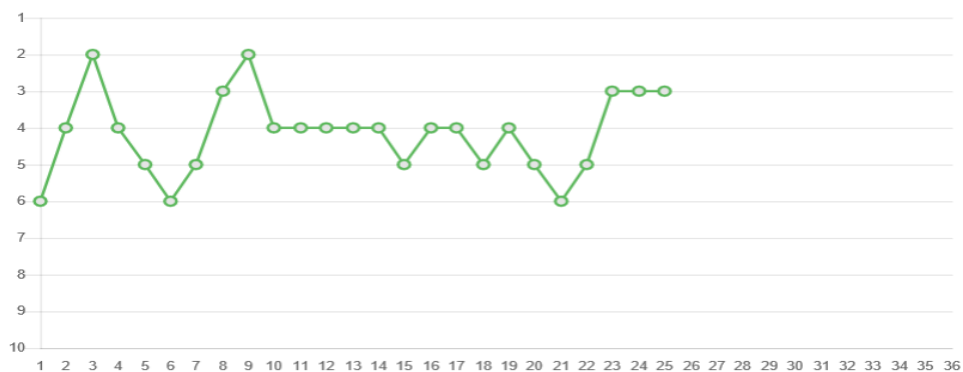
Saisonverlauf FCSG Raiffeisen

Super League 2016/2017



Wie schon im Vorjahr beendete der FC St. Gallen die Saison 2016/2017 dank einer guten Vorrunde mit 6 Siegen und 3 Unentschieden (Platz 6 in der Tabelle) und einer leider erneut weniger erfolgreichen Rückrunde mit noch 5 Siegen und 5 Unentschieden auf dem siebten Rang. Mit diesem Resultat konnte zwar der Platz in der Super League problemlos gesichert werden, die Qualifikation für einen europäischen Wettbewerb wurde aber einmal mehr verpasst. Umso erfreulicher ist unser FCSG in die Saison 2017/2018 gestartet. Mit 7 Siegen und 3 Unentschieden standen sie am Ende unseres Geschäftsjahres auf Rang 5.

Saisonverlauf FCSG Raiffeisen Super League 2017/2018



Nachwuchsbereich

Future Champs Ostschweiz ist ein sehr fortschrittliches, gemeinsam mit den Verbänden und Vereinen gebildetes Netzwerk. Ziel ist die Förderung talentierter Nachwuchsfussballer aus der Region. Damit soll erreicht werden, dass die talentierten Spieler eine optimale Grundlage erhalten und die Ostschweiz zu einer Topadresse im Schweizer Nachwuchsbereich wird.

Das Ausbildungskonzept von Future Champs Ostschweiz soll gewährleisten, dass in sämtlichen Vereinen unserer Region die gleiche Ausgangslage für den Nachwuchs besteht. Überdurchschnittlich Begabte und Ambitionierte profitieren von einem direkten Ausbildungsweg bis hin zum Profi-Fussball. Gut ausgebildete Spieler, welche den Sprung in den Profi-Fussball nicht schaffen, kehren zu ihren Stammvereinen zurück und stärken damit den Breitensport in unserer gesamten Fussballregion.

Die Turbulenzen in der Chefetage der FC St. Gallen AG /FCSG Event AG hatten auch ihre Auswirkungen auf den Nachwuchsbereich. Diese resultierten in diversen Mutationen für den Betrieb dieses bedeutenden Sektors.

Fünfter Konzert-Anlass in der AFG ARENA



Am 17. Juni 2017 gastierte Andreas Gabalier im Kybunpark und liess die St.Galler Schlagerherzen höher schlagen! Der österreichische Alpen-Elvis rockte in der mit 27'000 Fans ausverkauften St. Galler Arena und war voll des Lobes für das Publikum und das Stadion.

Aus Sicht der Sicherheit



Einmal mehr beschäftigte das Thema Sicherheit die Behörden, die FC St. Gallen Event AG und auch uns. Im Berichtsjahr wurden seitens des FCSG wie auch der Behörden grosse Bemühungen zur Eindämmung von Gewalt und Verhinderung von Ausschreitungen unternommen. Zentraler Punkt der Anstrengungen war wie schon in den Vorjahren, gestützt auf die weiter optimierten Überwachungsmöglichkeiten innerhalb des Stadions, die konsequente Täterverfolgung. Diese half entscheidend mit, dass die Verfehlungen innerhalb des Kybun-Parks weiter eingedämmt, respektive beinahe gänzlich eliminiert werden konnten. Dabei war die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Event AG, der Polizei, der Justiz sowie der Politik wesentlich.

Öffentlicher Verkehr



Das vor einiger Zeit mit den Betreibern des öV ausgearbeitete Konzept des Zu- und Wegtransports der Matchbesucher mit Bahn und Bus funktionierte auch im Berichtsjahr den Vorstellungen entsprechend. Das vielfältige Angebot, das seitens der ÖV-

Betreiber immer wieder optimiert wurde, erfreute sich auch im Berichtsjahr sehr regen Gebrauchs.

2. Aktienkapital und Aktionariat

Am Ende des Berichtsjahres betrug das Aktienkapital unserer Gesellschaft unverändert CHF 7'475'000.00, eingeteilt in 29'000 Namenaktien A (Nennwert CHF 250.00) und 9000 Namenaktien B (Nennwert 25.00).

Die Aktien befinden sich heute im Besitz von derzeit 4449 Aktionärinnen und Aktionären, was die breite Verankerung unseres Unternehmens in der Ostschweiz klar belegt. Seit vier Jahren ist die Stadion St. Gallen AG aus steuerlicher Sicht eine gemeinnützige Organisation. Dies hat zur Folge, dass unsere Aktie, trotz höherem inneren Wert, vom Steueramt mit CHF 1.00 bewertet wird.

3. Beziehungen zu Stadt und Kanton St. Gallen

Auch im 2017 waren die Beziehungen zu den Behörden problemlos und von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt. Die im September 2015 in Betrieb genommene Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach des Stadions funktioniert gemäss Aussage der Betreiberin perfekt. Der anfallende Mietzins wird von den St.Galler Stadtwerken zeitgerecht beglichen.

4. Beziehungen zur FC St. Gallen AG und zur FC St. Gallen Event AG

Im Mai 2017 entschied sich der langjährige Präsident dieser beiden Gesellschaften, Dölf Früh, sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung zu stellen. Dies allerdings erst, nachdem er noch verschiedene, aus heutiger Sicht schwer nachvollziehbare personelle Veränderungen vorgenommen hatte. Als Nachfolger seiner Position bestimmte er Stefan Hernandez, eine in der Fussballszene kaum bekannte und mit den Gegebenheiten wenig vertraute Persönlichkeit. Dies führte zu internen Grabenkämpfen, zu fragwürdigen Entwicklungen sowie vor allem auch zu einer Entfremdung der Fan- und Sponsorenbasis und zu negativen Finanzresultaten.

Die Konsequenz daraus war, dass mit dem Verkauf des Aktienpaketes von Dölf Früh eine neue Eigentümerbasis geschaffen werden konnte. Die neuen Eigentümer wechselten in der Folge den kompletten Verwaltungsrat aus. Der bekannte Fernsehmoderator Matthias Hüppi wurde neuer Präsident; mit den Verwaltungsräten Patrick Gründler, Peter Germann, Christoph Hammer (Finanzen) und dem ehemaligen Fussball-Internationalen Stefan Wolf wurde ein schlagkräftiges Gremium geschaffen, dem wir Erfolg in allen Bereichen wünschen.

5. Tätigkeit des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat trat im Berichtsjahr zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen. Deren Hauptthemen waren folgende Punkte:

- Finanzielle Situation der Gesellschaft
- Unterhalt Stadion
- Kunst am Bau
- Neue Homepage

Finanzielle Situation der Gesellschaft

Der finanziellen Lage der Stadion St. Gallen AG wurde durch unseren Finanzbeauftragten wie auch durch den Verwaltungsrat konstant grosse Beachtung geschenkt. An den Verwaltungsratssitzungen wurden die Quartalsabschlüsse behandelt. Auch zwischenzeitlich wurden die Zahlen regelmässig begutachtet und insbesondere Mietzinseingänge und Aufwendungen stetig überwacht.

Unterhalt Stadion

Unterhalt allgemein: Verschiedene Sanierungsarbeiten mussten auch im Berichtsjahr wieder ausgeführt werden, so unter anderem Reparaturen betreffend die Absenkungen beim Treppenaufgang. Für die neue Anzeigetafel hat die Stadion St. Gallen AG einen Beitrag von CHF 50'000.- gesprochen. Dieser soll mit der Zuwendung der FCSG-Event AG an das Projekt ‚Lichtinstallation‘ verrechnet werden.

Kunst am Bau / Lichtinstallation

Das Projekt „Kunst am Bau“/ Lichtinstallation, das der Aufwertung und Verschönerung unserer Anlage dienen soll, hat uns 2017 sehr stark beschäftigt. Es fanden Gespräche mit der Stadt St. Gallen, verschiedenen Institutionen und Banken sowie Privaten betreffend eine Kostenbeteiligung an diesem Vorhaben statt. Leider ist bislang die vollständige Finanzierung des Projektes noch nicht gesichert, womit dieses auch im kommenden Jahr weiterverfolgt werden muss. Probeinstallationen haben gezeigt, dass das ins Auge gefasste Projekt ein optimales Resultat ergeben würde.

Um nach der Zusage der restlichen notwendigen Mittel möglichst zeitsparend vorgehen zu können, wurden auch schon Vorabklärung mit dem Amt für Baubewilligungen gemacht.

Neue Homepage

Im Berichtsjahr befassten wir uns intensiv mit der Ueberarbeitung und Neugestaltung der Homepage der Stadion St.Gallen AG. Diese sollte bis zu unserer Generalversammlung Ende Mai fertiggestellt sein und dann aufgeschaltet werden.

6. Organe

Am 6. Dezember 2017 verstarb in Gossau unser Ehrenpräsident, langjähriger VR-Präsident und ‚Stadionvater‘ Dr. Hans Hurni. Hans war 1998 eines der vier Gründungsmitglieder unserer Gesellschaft und treibende Kraft bei der Realisierung unseres Projektes. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Verwaltungsrat



Max R. Hungerbühler, Niederteufen
Präsident



Heinz Stamm, Teufen
Vizepräsident



Roman Müggler, Sirnach
Mitglied



Stefan Bodmer, Niederwil
Mitglied

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

St. Gallen, 30. März 2018

Für den Verwaltungsrat:



Max R. Hungerbühler
Präsident des Verwaltungsrates



Heinz Stamm
Vize-Präsident

Anhang

- . Jahresrechnung 2017
- . Revisionsbericht 2017